

Medienmitteilung

Zug, 23. März 2017

Wichtige Information für die Öffentlichkeit

WWZ überprüft Erdgasleitungen und -installationen

Erdgas ist leichter als Luft und verflüchtigt sich im Falle eines Austritts. Da Erdgas geruchsneutral ist, ist die Odorierung des Energieträgers mit einem Geruchsstoff eine wichtige Sicherheitsmassnahme, um bereits kleinste Gasaustritte frühzeitig zu erkennen. Dafür werden für den Menschen absolut unbedenkliche Stoffe verwendet, die an den Geruch fauler Eier erinnern.

Wichtige Information für die Öffentlichkeit

Nebst der standardmässigen Odorierung überprüft WWZ zweimal jährlich die Erdgasleitungen und Hausinstallationen zusätzlich mittels einer Stossodorierung. Dazu wird dem Erdgas über einen bestimmten Zeitraum eine höhere Dosis des Geruchsstoffs beige-mischt.

Diese Stossodorierung wird

ab dem 27. März 2017

in den Gemeinden Zug, Baar, Cham, Steinhausen, Hünenberg, Risch/Rotkreuz, Sins sowie im Knonauer Amt durchgeführt. Es dauert zwei bis drei Tage, bis sich der Geruchsstoff im Erdgasnetz verteilt hat.

WWZ bittet die Bevölkerung, Geruchswahrnehmungen, die auf Erdgasaustritte hindeuten könnten, unverzüglich unter Telefonnummer 041 748 48 48 zu melden.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Robert Watts, Leiter Kommunikation und Marketing
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail robert.watts@wwz.ch

Diese Medienmitteilung steht auch unter wwz.ch zum Download bereit.